
Call for Papers

IM 2013

International Meeting of Collectors and Researchers of Slide Rules and other Computing Instruments

Berlin, October 11–13, 2013

We invite you to submit your presentation for the IM 2013. Traditionally, the main subjects of IM presentations are slide rules and other computational aids based on logarithms, but we are also interested in other types of mathematical instruments, like integrators, mechanical calculators, and tables. The focus is not on just getting a numerical result; we particularly value reports about applications and how specific instruments, like special purpose slide rules, solved the problem at hand. Furthermore, talks on educational and training issues are most welcome.

The place of the conference provides a theme for some of the sessions: Berlin was and is not only a place for politics and culture, but an industrial metropolis. Since the mid of the 19th century Berlin exploded in area and population, and it became the largest industrial city in central Europe before World War II. The second industrial revolution not only meant production plants, but also facilities for research and development in the city. Famous names like Borsig, Siemens, AEG stand out, but there are many, many more. All that was not possible without the right tools, and this is our theme for IM 2013:

Computing for science, engineering, and production: Mathematical tools for the second industrial revolution

Conference languages will be English and German. All presentation slides will be in English, even if the talk is in German, and summary translations will be provided by the organizers as necessary. They will also assist with the slides, if needed. Proceedings will be published as a book and be available at the conference.

Important dates: As soon as possible: Registration of your talk with the organizers,
 as well as additional proposals and suggestions for the programme
 15.2.2013: Submission of your paper
 30.6.2013: Final version for the proceedings

Program committee: Prof. Karl Kleine karl.kleine@fh-jena.de
 Barbara Haeberlin barbara@anklick-bar.de

Local Organizer: Klaus Krämer klaus.kraemer.berlin@t-online.de

Aufruf zum Einreichen von Vorträgen

IM 2013

Internationales Treffen der Sammler und Forscher von Rechenschiebern und anderen Rechengegeräten

Berlin, 11.–13. Oktober 2013

Traditionell bilden Rechenschieber und andere auf Logarithmen basierende Rechenhilfsmittel den Kern eines jeden IM, und so auch 2013. Wie schon in früheren Jahren sehen wir jedoch die Thematik weiter gefaßt und betrachten auch andere Arten von mathematischen Instrumenten, wie Integratoren, mechanische Rechenmaschinen und Tafelwerke. Dabei geht es uns nicht primär um das Errechnen einer einzelnen Zahl, sondern um Anwendungen und Berichte, wie mit einem speziellen Instrument, z.B. einem Spezialrechenschieber, Aufgaben aus diesem Anwendungsgebiet effektiv gelöst wurden. Weiterhin interessieren uns Hilfsmittel für die Ausbildung an Rechengegeräten.

Der Konferenzort liefert das Thema des Tagungsschwerpunktes: Berlin war und ist nicht nur eine Stadt der Politik und der Kultur, sondern eine Industriemetropole. Beginnend in der Mitte des 19. Jahrhunderts explodierte Ausdehnung und Bevölkerung, und vor dem zweiten Weltkrieg war Berlin die größte Industriestadt Mitteleuropas. Die sogenannte zweite industrielle Revolution bedeutete für Berlin nicht nur Werke für die Fertigung, sondern auch Labore für Forschung und Entwicklung. Namen wie Borsig, Siemens, AEG fallen sofort ein, aber sie bilden bloß die Spitze des Eisberges. All diese Entwicklungen waren nicht möglich ohne die richtigen Rechenhilfsmittel, und das ist unser Schwerpunkt für das IM 2013:

Rechnen für Wissenschaft, Entwicklung und Produktion: Rechengegeräte für die zweite industrielle Revolution

Konferenzsprachen sind Englisch und Deutsch. Vortragsfolien sind in Englisch erwünscht, auch für deutsche Vorträge (ggf. helfen die Organisatoren). Ein Tagungsband wird als Buch produziert und wird zur Tagung vorliegen.

Wichtige Termine: Sobald wie möglich: Anmeldung Ihres Vortrags für die Planung, auch weitere Anregungen und Vorschläge für das Programm
15.2.2013: Einreichung des Manuskriptes
30.6.2013: Endversion des Manuskriptes für den Tagungsband

Programmkommittee: Prof. Karl Kleine karl.kleine@fh-jena.de
Barbara Haerberlin barbara@anklick-bar.de

Organisation vor Ort: Klaus Krämer klaus.kraemer@berlin-online.de